

Am Ende des Regenbogens ...

... wartet im Märchen ein Topf voller Gold auf die jungen Helden. Auch unsere Geschichte beginnt mit einem Regenbogen. Der beschert zwar keinen Geldsegen. Aber er bereichert eine ganze Stadt: Bad Kissingen!

München/Bad Kissingen, Oktober 2010. „Regenbogen“ – so heißt der Song, den Soul Café, die Band der Staatlichen Realschule Bad Kissingen, für den GANZ OHR Schülerband-Wettbewerb aufgenommen hatte. Als die Profijury, u. a. mit Claudia Koreck, Ron Williams und Flo Schuster (Blumentopf), „Regenbogen“ auf Platz eins wählte, war für die Jugendlichen und ihre Schule klar: Wir bleiben ganz Ohr!

Nach einem Coaching mit dem Münchner Produzenten Tom Huber durften sie „Regenbogen“ 2008 im Profistudio einspielen, anschließend stellten sie den Song beim Tag der offenen Tür in der Bayerischen Staatskanzlei vor.

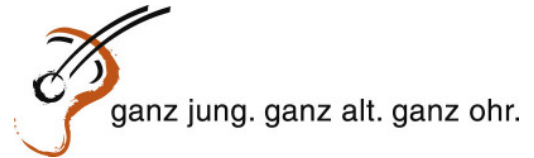
Zu Hause in Bad Kissingen engagierte sich Band und Schule in eigener Initiative weiter. Die Schulleitung gewann u. a. das Bad Kissinger Parkwohnstift als Projektpartner. Zusammen mit den alten Menschen drehten die Jugendlichen ein Videoclip zu „Regenbogen“, anschließend trafen sich Jung und Alt zum Schachturnier.

Bad Kissingen erste GANZ OHR Partnerstadt

Michael Kreil, Konrektor der Realschule, stellte das Engagement seiner Schule für GANZ OHR Oberbürgermeister Kay Blankenburg vor – und stieß auf Begeisterung. Bald darauf diskutierten die zuständigen Stadtratsgremien die Idee, sich an der Kampagne zu beteiligen. Mitte 2009 besiegelten Sozialministerin Christine Haderthauer, Oberbürgermeister Blankenburg und Familienreferatsleiter David Rybak ihre Partnerschaft im Zeichen der Kampagne: Bad Kissingen wurde die erste GANZ OHR Partnerstadt.

Beflügelnde Begegnungen von Jung und Alt

Seither beflügelt die Begegnung von Jung und Alt das Leben in Bad Kissingen: Zum Beispiel beim Tanzprojekt im Jugend- und Kulturzentrum JuKuZ, mit dem Rollstuhlservice und Generationenfesten des Jack-Steinberger-Gymnasiums, beim Spieletag im Mehrgenerationenhaus oder beim Besuch von Seniorinnen und Senioren auf dem Aktivspielplatz. In SMS-Workshops schulen Jugendliche ältere Menschen und eine Lesepatenschaft verbindet Kindergärten mit Alten- und Pflegeeinrichtungen. Das Bad Kissinger Musikfestival Umsonst & Draußen stand 2010 unter dem Motto „ganz jung. ganz alt. ganz ohr“. Ein Programmpunkt: eine Backstage-Führung für Seniorinnen und Senioren, die hinter die Kulissen des jungen Musikbetriebs blicken konnten.



Schon jetzt, so David Rybak, habe sich die Einstellung vieler Jugendlicher durch die GANZ OHR Projekte verändert. Wer es früher uncool fand, mit alten Menschen zu reden, entdecke nun die Fülle an Wissen, Erfahrung und Zuwendung, die es bei alten Menschen zu entdecken gibt.

Fazit: Am Ende des Regenbogens wartet nicht nur im Märchen ein Schatz. Und das Beste ist: die Geschichte wird immer weiter fortgeschrieben. Bad Kissingen will auch in Zukunft ganz Ohr für Jung und Alt sein.